

I.N. 170.951



Dresden, d. 5ten September  
Halbeinpr. 3, II. 1880

Lieber Herr Grenzbeobachter!

Ist nun ein Briefkasten zum Einwerfen der Briefe zu sein?

Oben kam Ihr Briefchen und riefte mich sofort auf so herzlich, daß ich mich im Augenblick drängt, Ihnen sofort zu antworten. Die meisten von Kaiser über meine Grenz- & Angelegenheiten, seit wir wissen! - Dem dann, ich verzeihe Ihnen und bitte Sie, mir jetzt noch einen Bismarck eine Andeutung darüber zu machen, - da ich noch nichts antworten ist. -  
Ihre Zitate, wollen Sie es glauben & denken mir die Frauen in die Augen, dann Sie sehen, was gerade, selbst die meisten Freundes. Ich verführe herzlich nicht zu den großen Göttern, ist aber mich noch lange kein

Entsamt man sich. Mir haben lange  
sachverständigt und jätzt noch  
Anzeigen was es will lange  
für, direkt aus der Schweiz  
gekommene und im meinigen  
Pöbelstücken zu verkaufen.  
Es ist ein prächtiger Mann, voll  
Werk und Gerechtigkeit, sehr  
gebildet und gefüllt mit Geist. Die  
Grußworte ist - er liebt mich innig  
und wahrhaft mein ganzes Leben.  
Er sieht ganz mich selbst, liebt  
mehr die Person über alles und  
besorgt sich um mehr, daß noch keine  
Gedichte verlesen sind und auf ihn  
gewirkt hätten, wie die meisten.  
Er grüßte und wolle er mich  
(ich weiß nicht wieviel) und  
sich, danken dir! alle Gedichte, die  
er von mir gelesen, und die  
ich ihm so sehr und sehr gefand,  
(und das sind wahrlich viele) alle  
zusammen in ein Kofferbuch  
(es schreibt ihm während seiner  
Gedichte) kopiert und jätzt  
entzückt und glücklich. Das Buch  
trägt er immer bei sich. - Mir  
haben für einige während der  
Herrn zusammen gewirkt, und  
seine Gedanken, die mich sehr  
nicht von ihm auf dem besten  
Lust, sehr ich können lassen  
eine sehr liebe volle Person.  
Es wolle sie kein Lust aus  
seiner Absichten, das ist er



Jesu war köndig und mächt,  
das sei zu kurze sprach,  
Lies Buchverpflicht 6 Tage  
um einen bindenden fußfluch  
zu fassen, wir wollen nicht  
überwachen, jedoch besondern  
da ich von einem andern Jesu  
säuber beschreibung gemacht haben  
und so glücklich. Ich soll im  
Fünftage einige Wochen nach  
der Pfingst in eine Familie  
zum Besuch kommen, um ihn  
und die dortigen besuch  
nicht wieder kommen zu  
lassen und dann soll sich  
alles beschreiben. Ich soll  
auf eine lange beschreibung  
nicht für gut. — Die können  
danken, wir Jesu ich mich  
auf möglichsten kommen  
lassen. — Ich ist von uns  
klarer zinslicher Tugend,  
(das ein Buch gegeben als  
ich) gemacht sein, hat über  
seiner Gabe, prächtige  
sinnreiche beweis  
Künste, einen selbst  
Wund mit Jesu gut  
Zöner, ich Jesu lieb und  
gut. — Ich ist die not



deiner Hartpfeuerung, verst. und  
Längere Zeiten in meinem Aufsatz,  
ist zwar nicht weit beschränkt,  
aber in gutem, befriedigendem  
Hartfältigen zu sein, und doch  
gänzlich mir wellkündig.  
So, um wissen Sie alle. In  
letzter Zeit habe ich viel  
gedruckt und sende Ihnen  
einige Proben davon, bitte  
um Ihr Verzeih! Sie wissen  
Lange vorhin Sie mehr,  
dass wenn man nun meinen  
Freund gewisslich, dass es  
sein; Sie wissen 2 sind  
wahrlich nicht in dem  
Wirklich sende ich Ihnen  
noch ein Bild zur Ansicht,  
es ist oben gemacht und gibt  
einen ganz neuen in  
dunkel, als das Leben. In zu  
dunkel sieht es mir in ganz  
einer reizenden Färbung  
etc. - wir schreiben und wunderbar  
sich flüchtig. - Ich habe die besten  
Verabreichung, dass wir nicht  
"bis zusammen reichten."  
Die Dürftigen v. Heute werden ich  
mir im Oktober oder November  
kaufen. Von Carl Felix habe ich  
Lange nicht gehört; ich bin aber  
schon davon und werden wir  
schreiben! Einigen Dank und  
Aufsicht die Monogramme "Lange"  
Singe damit mich zu senden! -

um mich zu schreiben Sie sind meine Frau immer dort